

EDELKALK / KALKHYDRAT gesackt



Eigenschaften	Edelkalk/Kalkhydrat ist ein aus hochwertigem Feinkalk gelöschter Branntkalk und kann vom Sack weg verarbeitet werden. Kalkputze, Kalk-Zement-Putze und Mörtel sind sehr gut mit Edelkalk zu mischen und zu verarbeiten. Edelkalk entsteht durch Löschen von Branntkalk mit Wasser und zeichnet sich durch einen sehr hohen Weißegrad aus.
Bindemittelart	Gelöschtes Kalkpulver Ca(OH)_2
Normbezeichnung	Weißkalk CL 90-S – entspricht EN 459-1 Baukalk
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Herstellung von Kalkmilch ■ Füllstoff für Asphalt ■ Im Straßenbau zur Bodenstabilisierung ■ In der Bauindustrie zur Herstellung von Löschkalken, für baustellen-gemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche ■ Rauchgasreinigung und zur Wasseraufbereitung ■ Industriebereich: Papierherstellung sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien ■ Als Düngemittel und Desinfektionsmittel – vorwiegend im Bereich Landwirtschaft
Lieferform	Im Sack zu 25 kg, 1 Palette mit 30 Säcken = 750 kg
Lagerung	Trocken, auf Palette
Haltbarkeit	6 Monate ab Lieferdatum
Verarbeitung	Edelkalk wird mit sauberem, gemischtkörnigem Sand und der entsprechenden Wassermenge, allenfalls unter Zugabe von Zement, nach den unten angeführten Mischungsverhältnissen, oder nach ÖNORM B 3344 (Baustellengemischte Mauer- und Putzmörtel) in der jeweils erforderlichen Konsistenz, angemischt.
Als Mauermörtel	Mit Edelkalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.
Als Putzmörtel	<p>Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespritzt sein (Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig). Vor Aufbringen der Putzfatschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzstärke bis 2 cm. Bei größeren Putzstärken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Als Grobputz wird Mörtel mit Edelkalk nur mit einer vorgezogenen Latte abgezogen und zugestoßen, jedoch nicht verrieben. ■ Als Feinputz mit einem geeigneten Reibbrett zu verreiben.

EDELKALK / KALKHYDRAT gesackt

Verarbeitung als Anstrich	Edelkalk wird für Anstriche vorher eingesumpft.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über + 5° C liegen. ■ Frische Putzflächen mindestens 2 Tage feucht halten. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens 10 Tagen je cm Putzstärke einzuhalten.
CE-Kennzahl	CE 1086-CPR-0064-2

Produkt Daten nach EN 459-1		Richtwerte	NORM-Anforderungen
CaO + MgO	[%]	> 92	≥ 90
MgO	[%]	< 2	≤ 5
CO ₂	[%]	< 2	≤ 4
H ₂ O	(Feuchte) [%]	< 1	–
Schüttdichte	[g/l]	ca. 450	–

Mischungsverhältnisse (Richtwerte)						
Produkte		Raumteile			ca. kg/m ³ Materialbedarf	
		Kalk	Zement	Sand	Edelkalk	Zement
Mauermörtel						
Kalkmörtel		1	–	3	135	–
Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2						
M2,5	(Mauermörtel für mittlere Ansprüche)	2	1	8	100	155
M5	(Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	70	205
Putzmörtel						
Kalkmörtel		1	–	3 – 4	130 – 105	–
Kalkzementmörtel		2	1	6 – 8	120 – 100	185 – 155

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH
 Gartenauerplatz 9
 A 5083 St. Leonhard / Gartenau
 Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 257
 Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259
 E-Mail verkauf@leube.at
www.leube.at